

# HOCHKÖNIG, HAGEN- U. TENNENGEBIRGE



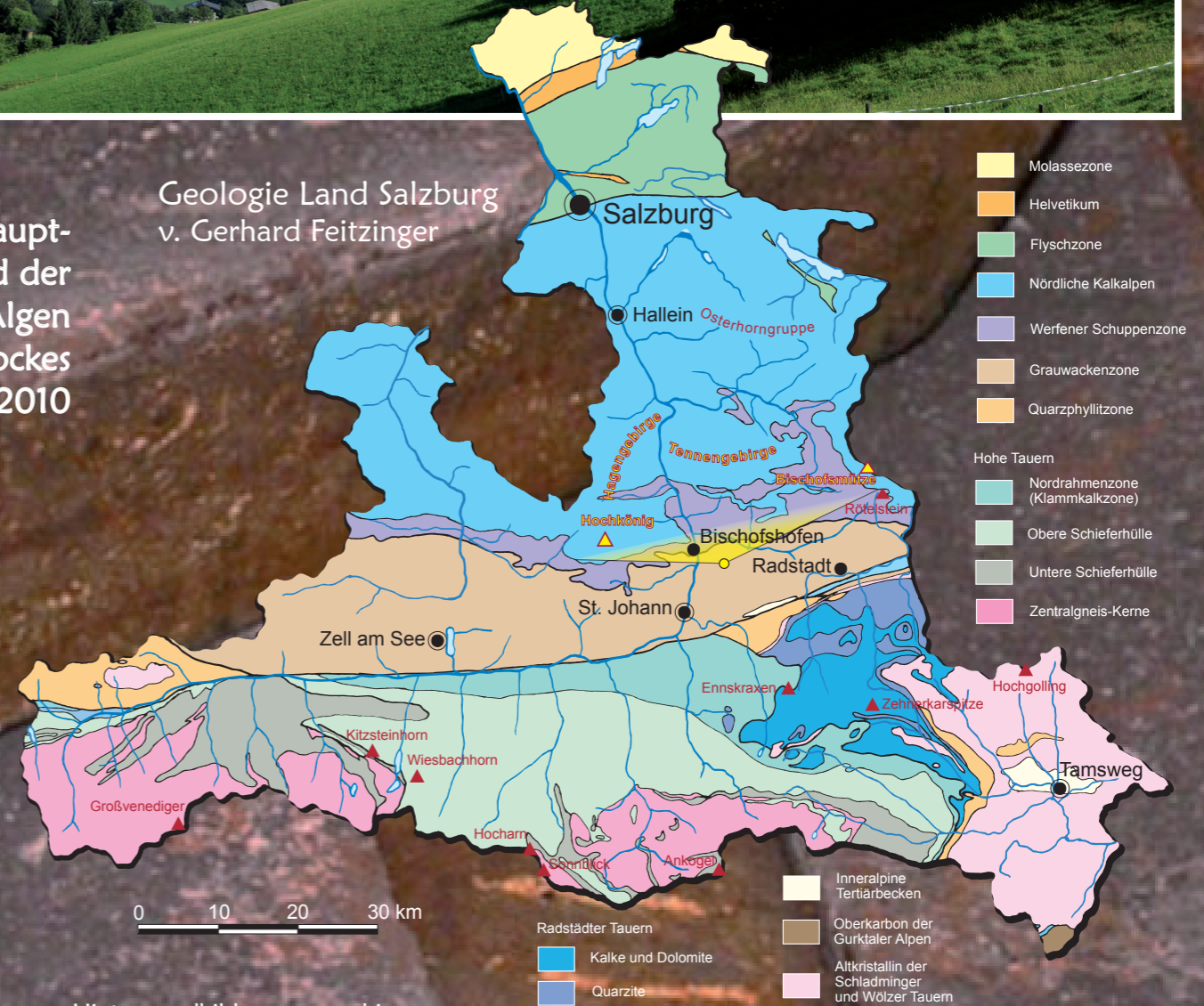
Das Hochkönigsmassiv gehört geologisch zu den Nördlichen Kalkalpen und wird hauptsächlich aus massivem Dachsteinkalk aufgebaut. Dieses Gestein entstand während der oberen Trias, vor ca. 200 Millionen Jahren, als Korallen, Kalkschwämme und Algen in einem tropischen Meer Riffe bildeten. Auf der Nordabdachung des Gebirgsstockes findet sich der Plateaugletscher „Übergossene Alm“, der 1888 noch 5,5 km<sup>2</sup> und 2010 nur mehr 1,1 km<sup>2</sup> ausmachte.

Eisriesenwelt bei Werfen



Das Tennengebirge und Hagengebirge ist ebenso ein Teil der Nördlichen Kalkalpen. Den Sockel bildet Ramsaudolomit; darüber liegt geschichteter (gebankter) Dachsteinkalk, der in einer seichten Lagune, geschützt hinter dem Riffsaum des Hochkönigs, abgelagert wurde. Niederschlagswasser, das auf diese verkarsteten Hochflächen fällt, wird durch Spalten und Klüfte in das Berginnere abgeleitet. Dadurch entstanden Höhlen, wie u.a. die Eisriesenwelt bei Werfen (Bild li.).

Geologie Land Salzburg  
v. Gerhard Feitzinger



Hintergrundbild: [www.aurubis.com](http://www.aurubis.com)